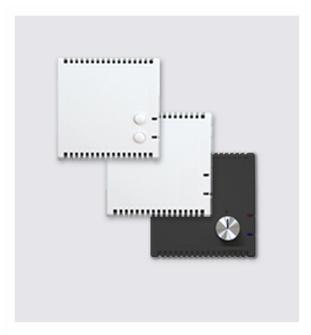
Arcus-EDS

Applikationsbeschreibung

HLK305











arcus-eds | KNX

Applikationsbeschreibung HLK305

HVAC 3

1. Parameter



2.	Objektübersicht	43

1.1 Auswahl



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Klimasteuerung	тс	Temperatur - Klima
	THC	Temperatur - Feuchte - Klima
	TTHC	Temperatur - Temperatur - Feuchte - Klima
Luftqualität [CO2, VOC]	Ohne	
	CO2	Kohlenstoffdioxid
	VOC	flüchtige organische Verbindungen (Volatile Organic Compounds)
	Externer Eingang	Eingang der Luftqualität über den Bus
Kombination von LUX S	Sensor und Luftqualit	ät nicht möglich
Helligkeitssensor [LUX]	Nein Ja	
Die Lüftersteuerung ste	ht nur zur Verfügung	, wenn Luftfeuchte oder eine Luftqualität vorhanden ist.
Lüftersteuerung	Nein Ja	Ein Lüfter kann über die Luftfeuchtigkeit oder über die CO2- Konzentration gesteuert werden.
Logikblöcke	Ohne 1 - 4	Es stehen bis zu 4 Logikblöcke für die verschiedensten Zwecke zur Verfügung.
Schlüsselnummer	XX	Über die Schlüsselnummer kann ein Gerät ausgewählt werden. Die Einstellung der zugehörigen Parameter erfolgt automatisch. Im Gegenzug lassen sich die Parameter einzeln einstellen und die Schlüsselnummer wird automatisch angepasst.

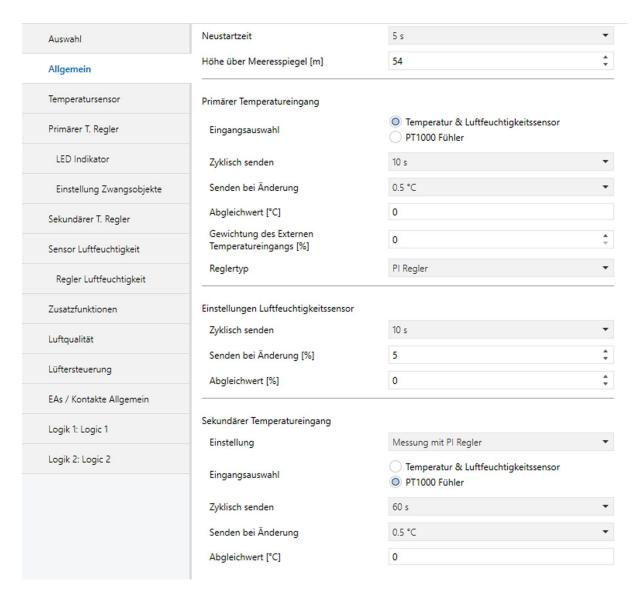
d3

Tel.: +49 / (0)30 / 2593 3914

Fax.: +49 / (0)30 / 2593 3915



1.2 Allgemein



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Neustartzeit	5s - 2h	Nach Neustart des Gerätes werden die ersten Werte nach Ablauf dieser Zeiteinstellung gesendet.
Höhe über Meeresspiegel [m]	0 - 2000	Höhe über Meeresspiegel für den Einbauort des Sensors. Wichtig für die Berechnung der Größen absolute Feuchte, Enthalpie und Taupunkt.

HLK305

Applikationsbeschreibung

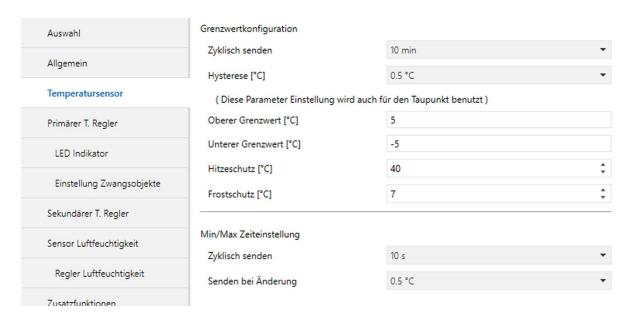
Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Primärer Temperaturein	gang	1
Eingangsauswahl	Temperatur & Luft- feuchtigkeitssensor PT1000 Fühler	Auswahl des verwendeten Sensors für die primäre Temperaturerfassung und -regelung.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Messwert wird nach dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung	0,1 - 5 °C	Bei Änderung des Messwertes um den eingestellten Wert wird der Messwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Abgleichwert [°C]	(-5) - 5	Bei kritischen Einbaubedingungen kann der Messwert korrigiert werden.
Gewichtung des Externen Temperatureingangs [%]	0 - 100	Einstellung für die prozentuale Gewichtung des externen Temperatur eingangs <i>Objekt 1</i> mit dem primären Temperaturmesswert.
Reglertyp	Ohne 2 Punkt Regler PI Regler PI+PWM Regler	Einstellung des gewünschten Reglertyps.
Einstellungen Luftfeuch	tigkeitssensor	
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Messwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung [%]	0 - 50	Bei Änderung des Messwertes um den eingestellten Wert wird der Messwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Abgleichwert [%]	(-50) - 50	Bei kritischen Einbaubedingungen kann der Messwert korrigiert werden
Sekundärer Temperatur	eingang	
Einstellung	Ohne Nur Messung Messung mit 2 Punkt Regler Messung mit PI Regler	Einstellung der gewünschten Funktion für den sekundären Temperatureingang.
Eingangsauswahl	Temperatur & Luft- feuchtigkeitssensor PT1000 Fühler	Auswahl des verwendeten Sensors für die sekundäre Temperaturerfassung und -regelung.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Messwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung	0,1 - 5 °C	Bei Änderung des Messwertes um den eingestellten Wert wird der Messwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Abgleichwert [°C]	(-40) - 400	Bei kritischen Einbaubedingungen kann der Messwert korrigiert werden





Applikationsbeschreibung HLK305

1.3 Temperatursensor



Parameter	Einstellungen	Beschreibung		
Grenzwertkonfiguration				
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Messwert wird nach dieser Einstellung zyklisch gesendet.		
Hysterese [°C]	0,5 - 5	Einstellung der Schalthysterese (gilt auch für den Taupunktalarm)		
Oberer Grenzwert [°C]	(-40) - 400	Obere Grenzwerteinstellung Beim Überschreiten des oberen Grenzwertes wird eine 1 auf das Objekt 2 gesendet. Beim Unterschreiten des Grenzwertes wird eine 0 auf das Objekt 2 gesendet.		
Unterer Grenzwert [°C]	(-40) - 400	Untere Grenzwerteinstellung Beim Unterschreiten des unteren Grenzwertes wird eine 1 auf das Objekt 4 gesendet. Beim Überschreitung des unteren Grenzwertes wird eine 0 auf das Objekt 4 gesendet.		
Hitzeschutz [°C]	0 - 200	Temperaturvorgabe für die Hitzeschutzfunktion		
Frostschutz [°C]	(-40) - 10	Temperaturvorgabe für die Frostschutzfunktion		
Min/Max Zeiteinstellung	gen	'		
Zyklisch senden	Nur bei Änderung 5s - 24h	Die Min- und Max-Werte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.		
Senden bei Änderung	0,1 - 5 °C	Bei Änderung der Min/Max-Werte um den eingestellten Wert wird der Messwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".		



1.4 Primärer T. Regler

Auswahl	Sollwerteinstellungen	
All	Komfort Temperatur [°C]	22
Allgemein	Ink/Dek Wert 1 [°C]	-2
Temperatursensor	Ink/Dek Wert 2 [°C]	-5
Primärer T. Regler	Sollwerteinstellung	Absolut Relativ
LED Indikator	Standbytemperatur [°C]	19
Firstelluse Zussenskielde	Nachttemperatur [°C]	16
Einstellung Zwangsobjekte	Zyklisch senden	60 s ▼
Sekundärer T. Regler		
Sensor Luftfeuchtigkeit	Regler Einstellungen	
Regler Luftfeuchtigkeit	Heizen/Kühlen Einstellungen	
Zusatzfunktionen	Betriebsart	Heizen/Kühlen (Standard Heizen) ▼
Luftqualität	Ausgangseinstellung	Getrennt Gemeinsam
Lüftersteuerung	Abstand [°C]	0
	Umschaltzeit Totzone	2 min ▼
EAs / Kontakte Allgemein		
Logik 1: Logic 1	Aktivierung/Deaktivierung	
Logik 2: Logic 2	Freigabe durch	EA, Logik 1 ▼
Logik 2: Logic 2 Freigabe invertieren		

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sollwerteinstellungen		
Komfort Temperatur [°C]	(-40) - 400	Einstellung der Komforttemperatur
Ink/Dek Wert 1 [°C]	(-10) - 10	Einstellung der Temperaturanhebung/-absenkung Objekt 22
Ink/Dek Wert 2 [°C]	(-10) - 10	Einstellung der Temperaturanhebung/-absenkung Objekt 23
Sollwerteinstellungen	Absolut Relativ	Sollwerte für Standby und Nacht als absolute Temperaturangaben Temperaturangabe für Standby- und Nachtsollwerte relativ zur Komforttemperatur



















Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sollwerteinstellung = A	bsolut	
Standbytemperatur [°C]	(-40) - 400	Einstellung der Standbytemperatur (absolut)
Nachttemperatur [°C]	(-40) - 400	Einstellung der Nachttemperatur (absolut)
Sollwerteinstellung = R	elativ	
Standbyabsenkung [°C]	0 - 10	Einstellung der Standbyabsenkung (relativ zur Komforttemperatur)
Nachtabsenkung [°C]	0 - 10	Einstellung der Nachtabsenkung (relativ zur Komforttemperatur)
Zyklisch Senden	Ohne 5s - 24h	Der aktuelle Sollwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Regler Einstellungen	> nächste Seite	
Heizen/Kühlen Einstellu	ungen	
Betriebsart	Kühlen Heizen Heizen/Kühlen (Standard Heizen) Heizen/Kühlen (Standard Kühlen) Heizen/Kühlen (Automatisch)	Betriebsarteneinstellung für den primären Regler Umschaltung H/K erfolgt über Objekt 28 Startzustand Heizen Umschaltung H/K erfolgt über Objekt 28 Startzustand Kühlen Heiz/Kühlmodus wird automatisch gewählt. Der Modus wir über Objekt 28 ausgegeben
Ausgangseinstellungen	Getrennt Gemeinsam	Getrennt: Objekt 26 : Ausgang, Regler Heizen Objekt 27 : Ausgang, Regler Kühlen Gemeinsam: Objekt 26 : Ausgang, Regler Heizen/Kühlen
Abstand [°C]	0 - 10	Der Temperaturabstand zwischen Heiz- und Kühlmodus.
Umschaltzeit Totzone	Ohne 5s - 60min	Das Umschalten zwischen Heizen und Kühlen erfolgt mit einer spezifizierten Totzeit.
Aktivierung/Deaktivieru	ing	
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Der Regler hann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.

Applikationsbeschreibung

HLK305

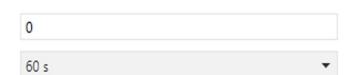
Regler Einstellungen

2 Punkt Regler

Regler Einstellungen

Schaltdifferenz [°C]

Zyklisch senden



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Schaltdifferenz [°C]	0 - 10	Hysterese innerhalb derer eine Änderung des Ist-Wertes keine Änderung am Reglerausgang hervorruft.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Reglerausgang wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.

PI Regler

Regler Einstellungen

Proportionalbereich [°C]	0
Integrationszeit	60 \$\frac{+}{\pi}\$ Sekunden
Ausgangsverhalten	Standard Rampe
Anstiegszeit	120 \$ Sekunden
Charakteristik	Symmetrisch Asymmetrisch
Zyklisch senden	60 s ▼
Hysterese [%]	0
Abstand [%]	0 -

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Proportionalbereich [°C]	0 - 10	Der Proportionalbereich kennzeichnet den Bereich der Regelgröße, der eine Änderung der Stellgröße über den gesamten Stellbereich bewirkt.
Integrationzeit	3 - 36000 s	Angabe der Zeit für das Ausregeln von Regelabweichungen.
Ausgangsverhalten	Standard , Rampe	
Anstiegszeit	3 - 36000 s	Nur bei Ausgangsverhalten "Rampe" sichtbar



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Charakteristik	Symmetrisch Asymmetrisch	Ist die gemessene Temperatur gleich dem Sollwert, liegt die Stellgröße bei 50% (symmetrisch) oder 0% (
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Regler Stellgröße wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Hysterese [%]	0 - 10	Hysterese innerhalb derer eine Änderung der Stellgröß nicht gesendet wird.
Grenzabstand [%]	0 - 50	Mindestabstand der Stellgröße zu den Maximalwerten 0% und 100%.

PI+PWM Regler

Regler Einstellungen		
Proportionalbereich [°C]	0	
Integrationszeit	60 \$\displaystyle{\pi}\$ Sekund	en
PWM Zykluszeit	60 \$\displaystyle{\pi}\$ Sekund	en
Charakteristik	Symmetrisch Asymmetri	isch
Zyklisch senden	60 s	•
Hysterese [%]	0	A V
Abstand [%]	0	* v

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Proportionalbereich [°C]	0 - 10	Der Proportionalbereich kennzeichnet den Bereich der Regelgröße, der eine Änderung der Stellgröße über den gesamten Stellbereich bewirkt.
Integrationzeit	3 - 36000 s	Angabe der Zeit für das Ausregeln von Regelabweichungen.
PWM Zykluszeit	3 - 36000 s	PWM-Periode für einen kompletten Ein/Aus-Zyklus.
Charakteristik	Symmetrisch Asymmetrisch	Ist die gemessene Temperatur gleich dem Sollwert, liegt die Stellgröße bei 50% (symmetrisch) oder 0% (asymmetrisch)
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Reglerwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Hysterese [%]	0 - 10	Hysterese innerhalb derer eine Änderung der Stellgröße keine Änderung des PWM-Verhältnisses bewirkt.
Grenzabstand [%]	0 - 50	Mindestabstand der Stellgröße zu den Maximalwerten 0% und 100%.

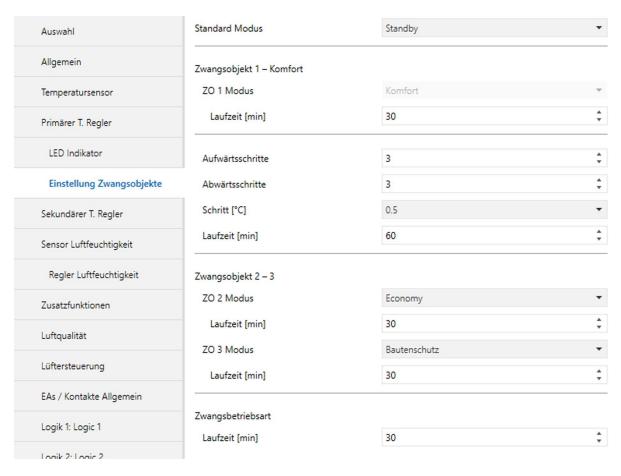
Applikationsbeschreibung HLK305

1.5 LED Indikator



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen LED		
Intensität [%]	0 - 100	Maximale Helligkeit der LED für alle Funktionen
Helligkeit je nach Umgebung	Checkbox	Wenn Aktiv, dann erfolgt Helligkeitssteuerung bis zur maximalen Intensität über die Umgebungshelligkeit.
Langsames Aufleuchten	Checkbox	Wenn Aktiv, leuchten die LEDs langsam mit der Amplitude entsprechend der Temperaturabweichung.
Signalisiert Änderung für	·	
Auf/Ab Temperatur	Checkbox	Wenn Aktiv, blinken die LEDs bei der Änderung des Sollwertes.
Signalisiert Heizen/Kühlen fü	r	
Komfort Modus	Checkbox	Wenn Aktiv, leuchten die LEDs im Komfort-Mode.
Standby Modus	Checkbox	Wenn Aktiv, leuchten die LEDs im Standby-Mode.
Night- / Schutzmodus	Checkbox	Wenn Aktiv, leuchten die LEDs im Nacht / Schutz-Mode.

1.6 Einstellung Zwangsobjekte



	T	
Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Standard Modus	Komfort Standby Economy Bautenschutz	Festlegung des Standard Modus
Zwangsobjekt 1 - Komfor	t	
ZO 1 Modus	Komfort	Nicht änderbar
Laufzeit [min]	0 - 255	Nach Ablauf dieser Zeit geht der Regler wieder in den Standard Modus.
Aufwärtsschritte	0 - 5	Maximum der Aufwärtsschritte für die manuelle Sollwertänderung über Fronttaster, Drehregler oder Auf/Ab-Objekt.
Abwärtsschritte	0 - 5	Maximum der Abwärtsschritte für die manuelle Sollwertänderung über Fronttaster, Drehregler oder Auf/Ab-Objekt.
Schritt [°C]	0,1 - 1	Schrittweite in °C pro Schritt.
Laufzeit [min]	0 - 255	Nach Ablauf dieser Zeit geht der Regler wieder in den Standard Modus.



	1 / A		
_	VA	I = I	-
	VA		

Parameter	Einstellungen	Beschreibung		
Zwangsobjekt 2 - 3	Zwangsobjekt 2 - 3			
ZO 2 Modus	Automatisch	Moduseinstellung für das zweite Zwangsobjekt		
	Komfort			
	Standby			
	Economy			
	Bautenschutz			
Laufzeit [min]	0 - 255	Nach Ablauf dieser Zeit geht der Regler wieder in den Standard Modus.		
ZO 3 Modus	Automatisch	Moduseinstellung für das dritte Zwangsobjekt		
	Komfort			
	Standby			
	Economy			
	Bautenschutz			
Laufzeit [min]	0 - 255	Nach Ablauf dieser Zeit geht der Regler wieder in den Standard Modus.		
Zwangsbetriebsart (Obje	Zwangsbetriebsart (Objekt12)			
Laufzeit [min]	0 - 255	Nach Ablauf dieser Zeit geht der Regler wieder in den Standard Modus.		









HLK305

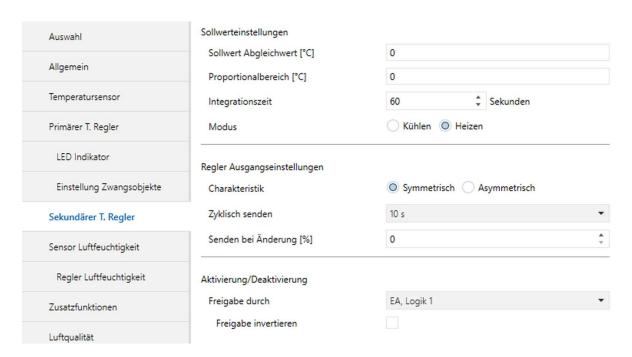
1.7 Sekundärer T. Regler

1.7.1 Sekundärer T. Regler - 2 Point Controller

Auswahl	Sollwerteinstellungen		
Allgemein	Sollwert Abgleichwert [°C]	0	
	Schaltdifferenz [°C]	0	
Temperatursensor	Modus	Cühlen O Heizen	
Primärer T. Regler			
150 1 17 1	Regler Ausgangseinstellungen		
LED Indikator	Zyklisch senden	10 s	•
Einstellung Zwangsobjekte			
C. I. T. D. I.	Aktivierung/Deaktivierung		
Sekundärer T. Regler	Freigabe durch	EA, Logik 1	•
Sensor Luftfeuchtigkeit	Freigabe invertieren		

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sollwerteinstellungen		
Sollwert Abgleichwert [°C]	(-40) - 400	Der verwendete Sollwert wird aus dem Objekt46 und diesem Abgleichwert errechnet.
Schaltdifferenz [°C]	0 - 10	Hysterese des Reglers.
Modus	Kühlen Heizen	Festlegung des Regelsinns.
Regler Ausgangseinstellungen		
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Regelstellwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Aktivieren/Deaktivieren		
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Der Regler hann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.

1.7.2 Sekundärer T. Regler - PI Controller



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sollwerteinstellungen		
Sollwert Abgleichwert [°C]	(-40) - 400	Der verwendete Sollwert wird aus dem Objekt46 und diesem Abgleichwert errechnet
Proportionalbereich [°C]	0 - 10	Der Proportionalbereich kennzeichnet den Bereich der Regelgröße, der eine Änderung der Stellgröße über den gesamten Stellbereich bewirkt.
Integrationszeit	3 - 36000 s	Angabe der Zeit für das Ausregeln von Regelabweichungen.
Modus	Kühlen Heizen	Festlegung des Regelsinns.
Regler Ausgangseinstel	lungen	
Charakteristik	Symmetrisch Asymmetrisch	Ilst die gemessene Temperatur gleich dem Sollwert, liegt die Stellgröße bei 50% (symmetrisch) oder 0% (asymmetrisch)
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Regelstellwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung [%]	0 - 50	Bei Änderung des Regelstellwertes um diesen Wert wird der Stellwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Aktivieren/Deaktivieren		
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Der Regler hann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.

1.8 Sensor Luftfeuchtigkeit

Auswahl	Grenzwertkonfiguration		
Allgemein	Hysterese [%]	5	*
Temperatursensor	Oberer Grenzwert [%]	60	÷
remperatursensor	Unterer Grenzwert [%]	30	‡
Primärer T. Regler			
LED Indikator	Regler Luftfeuchtigkeit		
LED HUROTO	Regler benutzen	P Regler	•
Einstellung Zwangsobjekte			
Sekundärer T. Regler	Aktivierung/Deaktivierung		
	Freigabe durch	EA, Logik 1	*
Sensor Luftfeuchtigkeit	Freigabe invertieren		
Regler Luftfeuchtigkeit	Grenzwerte freigeben		

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Grenzwertkonfiguration	1	
Hysterese [%]	(-50) - 50	Einstellung der Schalthysterese für die obere und untere Grenzwertberechnung.
Oberer Grenzwert [%]	0 - 100	Obere Grenzwerteinstellung Beim Überschreiten des oberen Grenzwertes wird eine 1 auf das Objekt 31 gesendet. Beim Unterschreiten des oberen Grenzwertes wird eine 0 auf das Objekt 31 gesendet.
Unterer Grenzwert [%]	0 - 100	Untere Grenzwerteinstellung Beim Unterschreiten des unteren Grenzwertes wird eine 1 auf das Objekt 33 gesendet. Beim Überschreitung des unteren Grenzwertes wird eine 0 auf das Objekt 33 gesendet.
Regler Luftfeuchtigkeit		
Regler benutzen	Ohne P-Regler 2-Punkt-Regler	Reglertypeinstellung
Aktivieren/Deaktivieren		
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Der Regler hann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.
Grenzwerte freigeben	Checkbox	Das Freigabeobjekt wird auch für den Grenzwertalarm verwendet







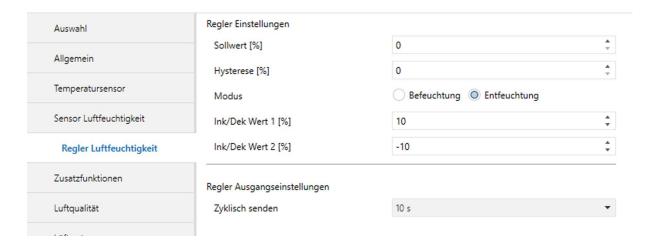
1.9 Regler Luftfeuchtigkeit

1.9.1 Regler Luftfeuchtigkeit - P-Regler



Parameter	Einstellungen	Beschreibung	
Regler Einstellungen			
Startwert [%]	0 - 100	Mit Start- und Endwert wird der Regelbereich festgelegt.	
Endwert [%]	0 - 100		
Modus	Befeuchtung	Im Modus Befeuchtung sinkt die Stellgröße mit steigender Feuchtigkeit.	
	Entfeuchtung	Im Modus Entfeuchtung steigt die Stellgröße mit steigender Feuchtigkeit	
Ink/Dek Wert 1 [%]	(-100) - 100	Dient der Verschiebung des Regelbereichs (ändert den Start- und Endwert gleichermaßen) Objekt 35	
Ink/Dek Wert 2 [%]	(-100) - 100	Dient der Verschiebung des Regelbereichs (ändert den Start- und Endwert gleichermaßen) Objekt 36	
Regler Ausgangseinstel	lungen		
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Regelstellwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.	
Senden bei Änderung [%]	0 - 50	Bei Änderung des Regelstellwertes um diesen Wert wird der Stellwert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".	

1.9.2 Regler Luftfeuchtigkeit - 2-Punkt-Regler



Parameter	Einstellungen	Einstellungen Beschreibung	
Regler Einstellungen	Regler Einstellungen		
Sollwert [%]	0 - 100	Sollwerteinstellung	
Hysterese [%]	0 - 100	Hysterese des Reglers.	
Modus	Befeuchtung Entfeuchtung	Im Modus Befeuchtung sinkt die Stellgröße mit steigender Feuchtigkeit. Im Modus Entfeuchtung steigt die Stellgröße mit steigender Feuchtigkeit	
Ink/Dek Wert 1 [%]	(-100) - 100	Sollwertverschiebung 1 Objekt 35	
Ink/Dek Wert 2 [%]	(-100) - 100	Sollwertverschiebung 2 Objekt 36	
Regler Ausgangseinstellungen			
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Regelstellwert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.	

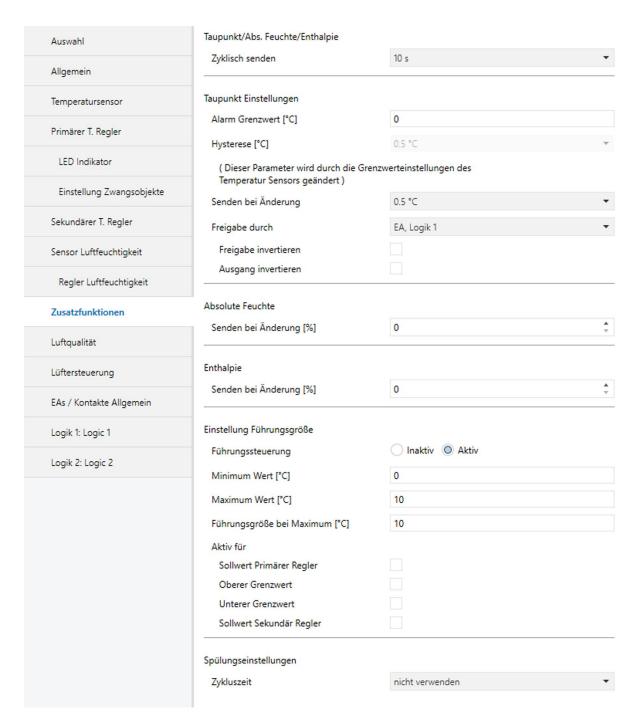








1.10 Zusatzfunktionen



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Taupunkt/Abs. Feuchte/Enthalpie		
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Werte Taupunkt, abs. Feuchte und Enthalpie werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.

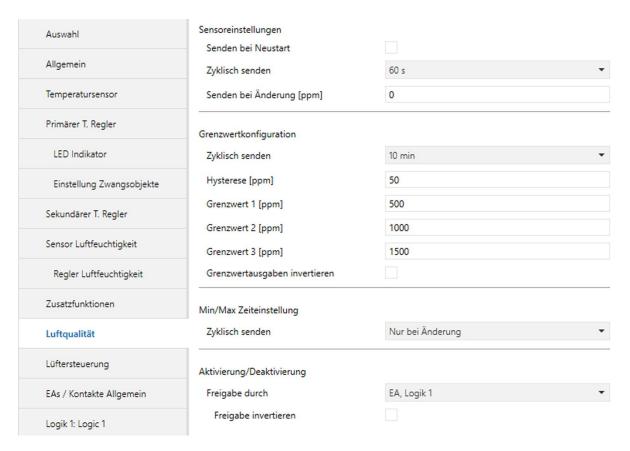
HLK305

Applikationsbeschreibung

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Taupunkt Einstellungen		
Alarm Grenzwert [°C]	(-40) - 400	Beim Überschreiten des eingestellten Wertes wird das Alarmbit Objekt 40 gesetzt. Der eingestellte Wert ist ein Absolutwert auf den errechneten Taupunkt. Wird die Führungsgröße Objekt 39 verwendet, wird der eingestellte Wert als Relativwert auf den errechneten Taupunkt gewertet.
Hysterese [°C]	0,5 °C	(Fix) Wird über die Hysterese der Temperaturgrenzwerte definiert.
Senden bei Änderung	0,1 - 5	Bei Änderung des Taupunktes um den eingestellten Wert wird der Taupunktwert gesendet. Unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Der Taupunktalarm hann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.
Ausgang invertieren	Checkbox	Invertiert das Taupunkt-Alarmbit <i>Objekt 40</i>
Absolute Feuchte		,
Senden bei Änderung [%]	0 - 50	Bei Änderung der abs. Feuchte um den eingestellten Wert wird der Wert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Enthalpie		
Senden bei Änderung [%]	0 - 50	Bei Änderung der Enthalpie um den eingestellten Wert wird der Wert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Einstellung Führungsgrö	öße	
Führungssteuerung	Inaktiv Aktiv	Einige Soll- und Grenzwerte können über eine Führungstemperatur verschoben werden.
Minimum Wert [°C]	(-40) - 400	Bis zum Minimum findet keine Sollwertverschiebung statt.
Maximum Wert [°C]	(-40) - 400	Bei Erreichen des Maximums ist die Sollwertverschiebung maximal.
Führungsgröße bei Maximum [°C]	(-40) - 400	Bei Erreichen des Führungsmaximums wird dieser Wert auf die Sollwerte aufgeschlagen.
Aktiv für		
Sollwert Primärer Regler	Checkbox	Führungsgröße wird auf den Sollwert des 1. Reglers aufgeschlagen.
Oberer Grenzwert	Checkbox	Führungsgröße wird auf den oberen Grenzwert aufgeschlagen.
Unterer Grenzwert	Checkbox	Führungsgröße wird auf den unteren Grenzwert aufgeschlagen.
Sollwert Sekundär Regler	Checkbox	Führungsgröße wird auf den Sollwert des 2. Reglers aufgeschlagen
Spülungseinstellungen		
Zykluszeit	nicht verwenden 1 - 12 Wochen	Der Ausgang des primären Reglers wird alle X Wochen aktiviert.

Applikationsbeschreibung HLK305

1.11 Luftqualität



-		<u>, </u>
Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sensoreinstellungen		
Senden bei Neustart	Checkbox	Wenn Aktiv, wird nach dem Neustart der Messwertgesendet.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Luftqualitätswerte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung [ppm]	0 - 10000	Bei Änderung der Luftqualität um den eingestellten Wert wird der Luftqualitätswert gesendet, Unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Grenzwertkonfiguration	•	
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Grenzwerte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Hysterese [ppm]	0 - 10000	Schaltdifferenz für die Grenzwertberechnung [1-3]
Grenzwert 1 [ppm]	0 - 10000	Erste Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 60</i> Beim Überschreiten des ersten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 59</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .
Grenzwert 2 [ppm]	0 - 10000	Zweite Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 62</i> Beim Überschreiten des zweiten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 61</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .



	1/A	
_	VA	
		T)

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Grenzwert 3 [ppm]	0 - 10000	Dritte Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 64</i> Beim Überschreiten des dritten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 63</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .
Grenzwertausgaben invertieren	Checkbox Invertiert die Grenzwertausgänge Objekt 59 Objekt 61 Objekt 63	
Min/Max Zeiteinstellungen		
Zyklisch senden	Nur bei Änderung 5s - 24h	Die Min- und Max-Werte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Aktivierung/Deaktivierung		
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Grenzwerte [1-3] können gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.



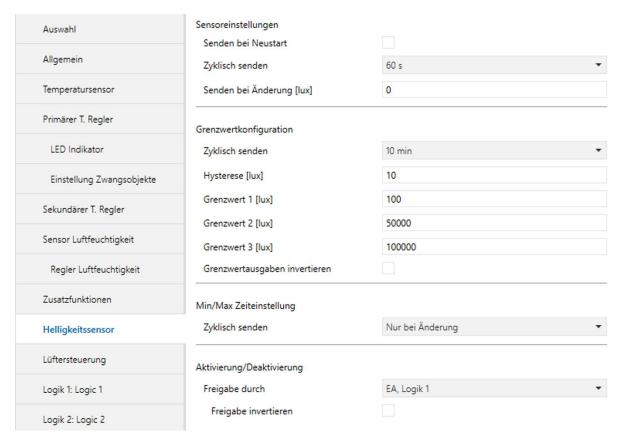






Applikationsbeschreibung HLK305

1.12 Helligkeitssensor



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Sensoreinstellungen		
Senden bei Neustart	Checkbox	Wenn Aktiv, werden nach dem Neustart sofort die Helligkeitswerte gesendet.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Der Helligkeitswert wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Senden bei Änderung [lux]	0 - 220000	Bei Änderung des Helligkeitswertes um den eingestellten Wert wird der Helligkeitswert gesendet, unabhängig vom Parameter "Zyklisch senden".
Grenzwertkonfiguration		
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Grenzwerte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Hysterese [lux]	0 - 220000	Schaltdifferenz für die Grenzwerte [1-3]
Grenzwert 1 [lux]	0 - 220000	Erste Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 60</i> Beim Überschreiten des ersten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 59</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .



	1/A	
_	VA	
		T)

Parameter	Einstellungen	Beschreibung	
Grenzwert 2 [lux]	0 - 220000	Zweite Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 62</i> Beim Überschreiten des zweiten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 61</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .	
Grenzwert 3 [lux]	0 - 220000	Dritte Grenzwerteinstellung <i>IO:Objekt 64</i> Beim Überschreiten des dritten Grenzwertes wird eine <i>1</i> auf das <i>Objekt 63</i> gesendet, ansonsten eine <i>0</i> .	
Grenzwertausgaben invertieren	Checkbox	Invertiert die Grenzwertausgangsbits Objekt 59 Objekt 61 Objekt 63	
Min/Max Zeiteinstellungen			
Zyklisch senden	Nur bei Änderung 5s - 24h	Die Min- und Max-Werte werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.	
Aktivierung/Deaktivierung			
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Grenzwerte [1-3] können gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.	
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.	









Applikationsbeschreibung HLK305

1.13 Lüftersteuerung

Auswahl	Zeiteinstellungen	
	Senden bei Neustart	
Allgemein	Zyklisch senden	60 s ▼
Temperatursensor	- Cutaman Cianana	
Primärer T. Regler	Externer Eingang Aktiv/Inaktiv	O Inaktiv Aktiv
LED Indikator		
Einstellung Zwangsobjekte	Führungsgröße Luftfeuchtigkeit Aktiv/Inaktiv	○ Inaktiv
Sekundärer T. Regler		
Sensor Luftfeuchtigkeit	Führungsgröße CO2 Aktiv/Inaktiv	O Inaktiv Aktiv
Regler Luftfeuchtigkeit		
Zusatzfunktionen	Zwangsobjekt 1 – 3 Aktiv/Inaktiv	O Inaktiv Aktiv
Luftqualität	AKTIV/INAKTIV	O Maktiv Aktiv
Lüftersteuerung	Ausgangseinstellungen	@
FA- / Vt-lt- All	Ausgangstyp	O 0-100% Stufe [0-3]
EAs / Kontakte Allgemein	Stufe 0 [%]	0 ‡
Logik 1: Logic 1	Stufe 1 [%]	33 🗘
Logik 2: Logic 2	Stufe 2 [%]	66 🗘
	Stufe 3 [%]	100 🗘
	Aktivierung/Deaktivierung	
	Abschalten bei Frostschutz	
	Freigabe durch	EA, Logik 1 ▼
	Freigabe invertieren	

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Zeiteinstellungen		
Senden bei Neustart	Checkbox	Wenn Aktiv, wird die Lüfterstufe nach dem Neustart sofort gesendet.
Zyklisch senden	Ohne 5s - 24h	Die Lüfterstufe wird gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
Externer Eingang		Der Lüfter kann über den externen Eingang [0%100%] gesteuert werden.
Führungsgröße Luftfeuchtigkeit		Der Lüfter kann über die rel. Feuchte gesteuert werden.
Führungsgröße CO2		Der Lüfter kann über die CO2-Werte gesteuert werden.
Zwangsobjekt 1 - 3		Die errechneten Lüfterstufen können über externe Objekte überschrieben werden.

Applikationsbeschreibung HLK305

Parameter	Einstellungen	Beschreibung		
Ausgangseinstellungen	Ausgangseinstellungen			
Ausgangstyp	0 - 100% Stufe [0-3]	Wenn 0 - 100% gewählt sind, werden die Lüfterstufen in folgende Werte umgerechnet.		
Stufe 0 [%]	0 - 100	default = 0%		
Stufe 1 [%]	0 - 100	default = 33%		
Stufe 2 [%]	0 - 100	default = 66%		
Stufe 3 [%]	0 - 100	default = 100%		
Aktivierung/Deaktivierung				
Abschalten bei Frostschutz	Checkbox	Im Frostschutzbetrieb soll die Lüfterregelung deaktiviert werden.		
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Lüfterregelung kann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.		
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.		

Externer Eingang

Externer Eingang		
Aktiv/Inaktiv	☐ Inaktiv ☐ Aktiv	
Schaltstufe 1 [%]	0	*
Schaltstufe 2 [%]	33	*
Schaltstufe 3 [%]	66	*
Schaltstufe 4 [%]	100	

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv/Inaktiv	Inaktiv Aktiv	Externe Stufenvorgabe. Bei der Auswahl 0% 100% werden die Stufen über folgende Werte auf die Stufen[1-3] umgerechnet.
Schalterstufe 1 [%]	0 - 100	default = 0%
Schalterstufe 2 [%]	0 - 100	default = 33%
Schalterstufe 3 [%]	0 - 100	default = 66%
Schalterstufe 4 [%]	0 - 100	default = 100%

Änderungen vorbehalten Seite 26

Tel.: +49 / (0)30 / 2593 3914 Fax.: +49 / (0)30 / 2593 3915



HLK305

Führungsgröße Luftfeuchtigkeit

Führungsgröße Luftfeuchtigkeit		
Aktiv/Inaktiv	○ Inaktiv ○ Aktiv	
Stufe 0 [% r.H.]	50	
Stufe 1 [% r.H.]	60	
Stufe 2 [% r.H.]	70	
Stufe 3 [% r.H.]	80	

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv/Inaktiv	Inaktiv Aktiv	Wenn Aktiv, werden die Schaltpunkte der internen Stufen über die Werte der relativen Luftfeuchtigkeit berechnet.
Stufe 0 [% r.H.]	0 - 100	default = 50
Stufe 1 [% r.H.]	0 - 100	default = 60
Stufe 2 [% r.H.]	0 - 100	default = 60
Stufe 3 [% r.H.]	0 - 100	default = 70











HVAC 3

Führungsgröße CO2



HLK305

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv/lnaktiv	Inaktiv Aktiv	Wenn Aktiv, werden die Schaltpunkte der internen Stufen über die CO2-Werte berechnet.
Stufe 0 [ppm]	0 - 10000	default = 1000
Stufe 1 [ppm]	0 - 10000	default = 1300
Stufe 2 [ppm]	0 - 10000	default = 1700
Stufe 3 [ppm]	0 - 10000	default = 2000









HLK305

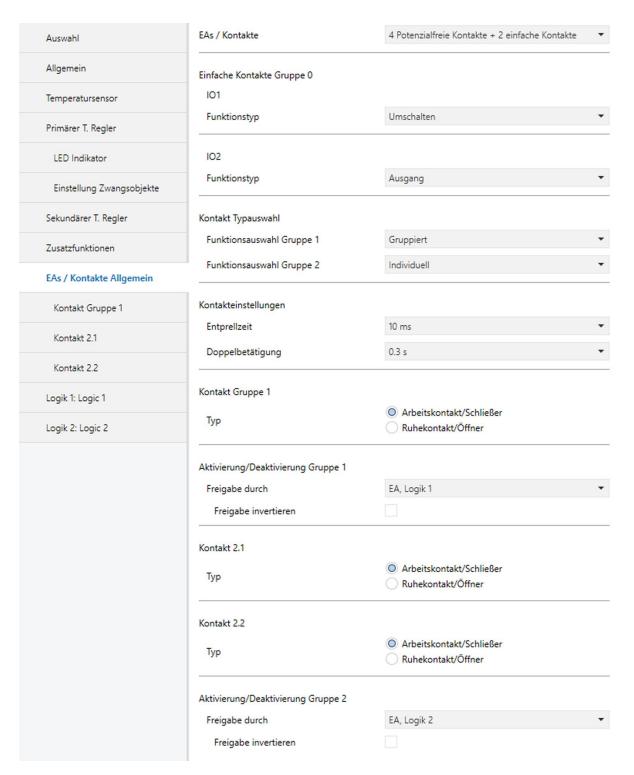
Zwangsobjekt 1 -3



Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv/Inaktiv	Inaktiv Aktiv	Wenn Aktiv, können die internen Stufen mit den <i>Objekten 66 - 68</i> überschrieben werden.
ZO 1	Stufe 0 / Aus Stufe 1 - 3	default = Stufe 1 wird aktiviert mit <i>Objekt</i> 66
Laufzeit in [min]		default = 30
ZO 2	Stufe 0 / Aus Stufe 1 - 3	default = Stufe 2 wird aktiviert mit Objekt 67
Laufzeit in [min]		default = 30
ZO 3	Stufe 0 / Aus Stufe 1 - 3	default = Stufe 3 wird aktiviert mit Objekt 68
Laufzeit in [min]		default = 30
Zwangsbetriebsart wird a	aktiviert mit <i>Objekt 69</i>	
Laufzeit in [min]		Die externe Stufeneinstellung über <i>Objekt 69</i> wird nach X Minuten beendet. default = 30

HLK305

1.14 EAs / Kontakte Allgemein















Kontakt Gruppen

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EAs / Kontakte	Ohne 2 Potenzialfreie Kontakte 2 Potenzialfreie Kontakte + 2 Fronttaster 4 Potenzialfreie Kontakte 4 Potenzialfreie Kontakte + 2 einfache Kontakte	
Einfache Kontakte Gruppe 0		
IO1 / IO2		
Funktiontyp	Ohne	Die Gruppe nicht verwenden
	Zustand	Aktueller Schaltzustand (Schalter)
	Umschalten	Bei jeder Betätigung wechselt der Zustand.
	Ausgang	Kann als Signalausgang benutzt werden
	Starker Ausgang	Kann als Signalausgang benutzt werden. Es kann eine LED ohne Vorwiderstand angeschlossen werden.
	Ausgang Signalgeber	Nur bei IO1 Es kann ein Signalgeber angeschlossen Werden. Die Signalart kann parametriert werden.
Kontakt Typauswahl		
Funktionsauswahl Gruppe 1/2	Ohne Gruppiert Individuell	Die beiden Kontakte der Gruppe individuell oder als Paar verwenden
Kontakteinstellungen		
Entprellzeit	5 - 100 ms	Kontaktsignale kürzer als diese Zeit werden ignoriert.
Doppelbetätigung	0,1 - 1 s	Wird in dieser Zeit der Kontakt 2x betätigt, wird das als Doppelbetätigung interpretiert.
Kontakt Gruppe 1/2 (Kontak	ct Typauswahl = Gruppiert)	
Тур	Arbeitskontakt/Schließer Ruhekontakt /Öffner	Einstellung der Kontaktart
Aktivierung/Deaktivierung Gr	uppe 1/2	•
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Kontaktgruppe1 kann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen High/Low Aktiv
	•	•

Applikationsbeschreibung

HLK305

Parameter	Einstellungen	Beschreibung	
Kontakt 1/2.x (Kontakt Typauswahl = Individuell)			
Typ Arbeitskontakt/Schließer Einstellung der Kontaktart. Ruhekontakt /Öffner			
Aktivierung/Deaktivierung Gruppe 2			
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Kontakt 1/2.x kann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.	
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen High/Low Aktiv	



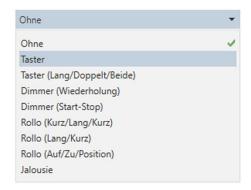






Kontakt Gruppe 1/2





Parameter	Einstellungen	Einstellungen	
Funktionstyp	Ohne	Gruppe nicht verwenden	
	Taster Taster (Lang/Doppelt/Beide) Dimmer (Wiederholung) Dimmer (Start-Stop)	Gruppe als Taster EIN/AUS verwenden Gruppe als Taster EIN/AUS mit Doppelbetätigung und "Beide gedrückt"-Funktion Dimmer mit Telegrammwiederholung Dimmer mit Start und Stopbefeht	
	Rollo (Kurz/Lang/Kurz) Rollo (Lang/Kurz) Rollo (Auf/Zu/Position)	Rollo mit Kurz- und Langbefehl (kurz/lang/kurz) Rollo mit Kurz- und Langbefehl (lang/kurz) Rollo mit Positionseinstellung	
	Jalousie	Jalousiesteuerung mit Move/Stop	



HVAC 3

Kontakt Gruppe - Taster

Parameter	Einstellungen	Beschreibung	
EA 1 - EA 4			
Ausgangsformat	1 Bit [0/1] 1 Byte [0-100%] 1 Byte [0-255]	EIN/AUS Ausgang 0 - 100% Ausgang 0 - 255 Ausgang	
EA 1 - EA 3			
Wert 1 "Aus"	Abhängig vom Ausgangsformat	Wert, der bei AUS gesendet wird	
Wert 2 "Ein"	Abhängig vom Ausgangsformat	Wert, der bei EIN gesendet wird	
Nach Neustart	Ohne Unterer Wert Oberer Wert	Wert, der nach Neustart gesendet wird	
Aktion bei Freigabe	Ohne Unterer Wert Oberer Wert Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird	
Aktion bei Sperrung	Ohne Unterer Wert Oberer Wert Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird	
Wiederholung	Nie Falls Wert =0 ist Falls Wert <>0 ist Immer	Bedingung unter der der Ausgang periodisch gesendet wird	
EA 2 LANG	EA 2 LANG		
Zeit für Lange Betätigen	0.5 - 5 s	Einstellung, wann ein Langbefehl erkannt wird.	
EA 4 BEIDE			
Funktionsauswahl Beide	Ohne 0 1 Umschalten	Einstellung welcher Wert auf Objekt4 der Gruppe gesendet wird, wenn beide Taster gleichzeitig betätigt werden.	





Kontakt Gruppe - Dimmer

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 DIMMEN		
Dimmwert	Ohne 1 - 100% Erhöhen/Verringern	Der Dimmwert wird bei langer Betätigung gesendet.
Zeit für Lange Betätigen	0.5 - 5 s	Einstellung, wann ein Langbefehl erkannt wird.
Wiederholungstakt [x 0.1]	3 - 36000 s	Nur bei Dimmer (Wiederholung) Während der langen Betätigung wird der Wert wiederholt gesendet.
EA 2 SCHALTEN		
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird











HVAC 3

Kontakt Gruppe - Rollo

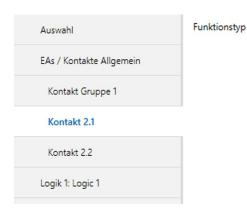
Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 SCHRITT		
EA 2 FAHREN		
Zeit für Lange Betätigen	0.5 - 5 s	Einstellung, wann ein Langbefehl erkannt wird.
Fahrzeit	1s - 1min	Das Loslassen des Tasters nach dieser Zeit löst keinen Shrittbefehl aus.
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird
EA 3 POSITION (Dopp	elt Bestätigung)	
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird

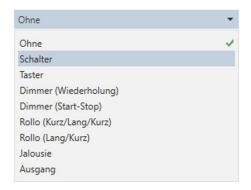
Kontakt Gruppe - Jalousie

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 STOPP		
EA 2 FAHREN		
Fahrzeit	1s - 1min	Das Loslassen des Tasters nach dieser Zeit löst keinen Stopbefehl aus
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird

Kontakt 2.x





Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Funktionstyp	None	Kontakt nicht verwenden
	Schalter Taster	Kontakt als Taster EIN/AUS verwenden Kontakt als Taster EIN/AUS
	Dimmer (Wiederholung) Dimmer (Start-Stop)	Dimmer mit Telegrammwiederholung Dimmer mit Start und Stopbefeht
	Rollo (Kurz/Lang/Kurz) Rollo (Lang/Kurz)	Rollo mit Kurz- und Langbefehl (kurz/lang/kurz) Rollo mit Kurz- und Langbefehl (lang/kurz) Rollo mit Positionseinstellung
	Jalousie	Jalousiesteuerung mit Move/Stop
	Ausgang	valous esteuerung mit interestab



HVAC 3

Individuell - Schalter / Taster

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
Ausgangsformat	1 Bit [0/1] 1 Byte [0-100%] 1 Byte [0-255]	EIN/AUS Ausgang 0 - 100% Ausgang 0 - 255 Ausgang
EA 1		
Wert AUS	Nur bei 1 Byte Ausgangsformat	Wert, der bei AUS gesendet wird
Wert EIN	Nur bei 1 Byte Ausgangsformat	Wert, der bei EIN gesendet wird
Nach Neustart	Ohne Wert 1 oder 0 Wert 2 oder 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne Wert 1 oder 0 Wert 2 oder 1	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne Wert 1 oder 0 Wert 2 oder 1	Wert, der bei Sperrung gesendet wird
Wiederholung	Nie Falls Wert =0 ist Falls Wert <>0 ist Immer	Bedingung unter der der Ausgang periodisch gesendet wird











HVAC 3

Individuell - Dimmer

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 DIMMEN		
Dimmwert	Ohne 1 - 100% Erhöhen/Verringern	Der Dimmwert wird bei langer Betätigung gesendet.
Zeit für Lange Betätigen	0.5 - 5 s	Einstellung, wann ein Langbefehl erkannt wird.
Wiederholungstakt [x 0.1]	3 - 36000 s	Nur bei Dimmer (Wiederholung) Während der langen Betätigung wird der Wert wiederholt gesendet.
EA 2 SCHALTEN		
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird











Individuell - Rollo

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 SCHRITT		
EA 2 FAHREN		
Zeit für Lange Betätigen	0.5 - 5 s	Einstellung, wann ein Langbefehl erkannt wird.
Fahrzeit	1s - 1min	Das Loslassen des Tasters nach dieser Zeit löst keinen Shrittbefehl aus.
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird

Individuell - Jalousie

Parameter	Einstellungen	Beschreibung
EA 1 STOPP		
EA 2 FAHREN		
Fahrzeit	1s - 1min	Das Loslassen des Tasters nach dieser Zeit löst keinen Stopbefehl aus.
Nach Neustart	Ohne 0 1	Wert, der nach Neustart gesendet wird.
Aktion bei Freigabe	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Freigabe gesendet wird
Aktion bei Sperrung	Ohne 0 1 Umschalten	Wert, der bei Sperrung gesendet wird

Änderungen vorbehalten Seite 39

d3

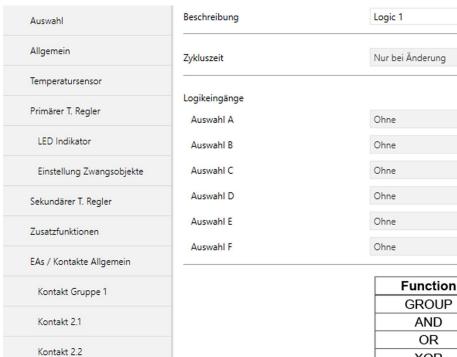
Tel.: +49 / (0)30 / 2593 3914

Fax.: +49 / (0)30 / 2593 3915

HLK305

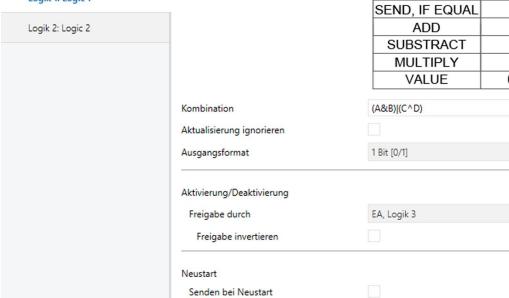
Applikationsbeschreibung

1.15 Logik X



Function	Command
GROUP	()
AND	&
OR	
XOR	۸
NEGATE	~
SEND, IF EQUAL	=
ADD	+
SUBSTRACT	-
MULTIPLY	*
VALUE	0 255

Logik 1: Logic 1





Parameter	Einstellung	Beschreibung
Beschreibung	max. 32 Zeichen	Hier kann der Logik eine Benamung gegeben werden.
Zykluszeit	Ohne 5s - 24h	Die Logikausgänge werden gemäß dieser Einstellung zyklisch gesendet.
I a silva in silva na		

Logikeingänge

Auswahl A-F	Ohne
	Ohne
	EA, Logik 2
	EA, Logik 3
	EA, Logik 4
	EA, Logik 5
	EA, Logik 6
	EA, Logik 7
	EA, Logik 8
	EA, Logik 9
	EA, Logik 10
	Temperatur oberer Grenzwert überschritten
	Temperatur unterer Grenzwert unterschritten
	Frostschutz
	Hitzeschutz
	r. Luftfeuchtigkeit oberer Grenzwert überschritten
	r. Luftfeuchtigkeit unterer Grenzwert unterschritten
	Taupunkt Alarm
	Ausgang 2. Regler
	CO2 Grenzwert 1 überschritten
	CO2 Grenzwert 2 überschritten
	CO2 Grenzwert 3 überschritten
	Wärmeanforderung
	Kühlanforderung

An dieser Stelle können Objekte mit einem Buchstaben verbunden werden.

Dieser kann in der folgenden Einstellung "Kombination" genutzt werden.

Function	Command
GROUP	()
AND	&
OR	I
XOR	٨
NEGATE	~
SEND, IF EQUAL	=
ADD	+
SUBSTRACT	-
MULTIPLY	*
VALUE	0 255

Kombination	max. 20 Zeichen	Beispiel: (A&B) (C^D) Der Ausgang ist aktive wenn A UND B aktiv sind ODER Entweder C oder D aktiv sind
Aktualisierung ignorieren	Checkbox	Updatetelegramme werden ignoriert und senden kein erneutes Ausgangstelegramm.
Ausgangsformat	1-Bit [0/1] 1-Byte [(-128) - 127] 1-Byte [0 - 255]	Bestimmung des Datentyps für die Ausgabe.

Änderungen vorbehalten Seite 41

d3

Tel.: +49 / (0)30 / 2593 3914

Fax.: +49 / (0)30 / 2593 3915



VA	<i>r</i> -	
 v e		

Parameter	Einstellung	Beschreibung	
Aktivierung/Deaktivierung			
Freigabe durch	Ohne EA, Logik 1-10	Die Logik[1-4] kann gesperrt/aktiviert werden über den gewählten Eingang.	
Freigabe invertieren	Checkbox	Umschaltung zwischen Sperre und Freigabe.	
Neustart			
Senden bei Neustart	Checkbox	Wenn Aktiv, wird nach einem Neustart sofort das Ergebnis der Logik gesendet.	









HLK305

Applikationsbeschreibung

2. Objektübersicht

Objekt	Beschreibung		
Primäre Temperatur			
0 : Ausgang, Messwert Temperatur	Ausgang, aktueller Messwert.		
1 : Eingang, Externe Temperatur	Eingang, Temperaturvorgabe für Durchschnittstemperatur		
2 : Ausgang, Oberer Grenzwert Überschritten	Ausgang, Messwert ist höher als oberer Grenzwert.		
3 : EA, Oberer Grenzwert	E/A, oberer Grenzwert , Grundeinstellung über Parameter.		
4 : Ausgang, Unterer Grenzwert Unterschritten	Ausgang, Messwert ist kleinerals unterer Grenzwert.		
5 : EA, Unterer Grenzwert	E/A, unterer Grenzwert , Grundeinstellung über Parameter.		
6 : Ausgang, Frostschutz	Ausgang, aktueller Messwert unterhalb der Frostschutztemperatur.		
7 : Ausgang, Hitzeschutz	Ausgang, aktueller Messwert oberhalb der Hitzeschutztemperatur.		
8 : Ausgang, Maximaler Messwert	Ausgang, größter Messwert seit letztem Reset.		
9 : Ausgang, Minimaler Messwert	Ausgang, kleinster Messwert seit letztem Reset.		
10 : Eingang, Min/Max Reset	Eingang, Reset Minimum=Maximum=aktueller Messwert		
Primärer T. Regler			
11 : EA, RTR Betriebsart	Eingang, Betriebsartvorwahl im Automatikmodus		
12 : EA, RTR Zwangsbetriebsart	Eingang, Betriebsartvorwahl überschreibt die Automatik.		
13 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 1 / Komfort			
10. Lit, Ith Zwangsbeniebsait I / Itolilloit	Eingang, Betriebsartvorwahl Komfort überschreibt die Automatik.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2	Eingang, Betriebsartvorwahl Komfort überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik.		
-			
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3 16 : EA, RTR Zwangsbetriebsart Nacht	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl Nacht überschreibt die Automatik.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3 16 : EA, RTR Zwangsbetriebsart Nacht 17 : Ausgang, Status RHCC	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl Nacht überschreibt die Automatik. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3 16 : EA, RTR Zwangsbetriebsart Nacht 17 : Ausgang, Status RHCC 18 : Ausgang, Status RTC	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl Nacht überschreibt die Automatik. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3 16 : EA, RTR Zwangsbetriebsart Nacht 17 : Ausgang, Status RHCC 18 : Ausgang, Status RTC 19 : EA, Komfort	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl Nacht überschreibt die Automatik. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers. E/A, Komfortemperatur, Grundeinstellung über Parameter.		
14 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 2 15 : EA, RTR Zwangsbetriebsart 3 16 : EA, RTR Zwangsbetriebsart Nacht 17 : Ausgang, Status RHCC 18 : Ausgang, Status RTC 19 : EA, Komfort 20 : EA, Nacht	Eingang, Betriebsartvorwahl 2 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl 3 überschreibt die Automatik. Eingang, Betriebsartvorwahl Nacht überschreibt die Automatik. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers. Ausgang, Zustand des Raumtemperaturreglers. E/A, Komfortemperatur, Grundeinstellung über Parameter. E/A, Nachttemperatur, Grundeinstellung über Parameter.		









HLK305

Objekt	Beschreibung	
24 : Eingang, Auf/Ab Sollwert	Eingang, Sollwertschritt hoch/runter.	
25 : Ausgang, Sollwert	Ausgang, aktueller verwendeter Sollwert.	
26 : Ausgang, Regler Heizen	Ausgang, Stellgröße des Temperaturreglers Heizen (oder kombiniert).	
27 : Ausgang, Regler Kühlen	Ausgang, Stellgröße des Temperaturreglers Kühlen.	
28 : Eingang, Reglermodus	Eingang, Umschalten Heizen/Kühlen.	
28 : Ausgang, Reglermodus	Ausgang, Umschalten Heizen/Kühlen.	
Steuerung Führungsgröße		
29 : Eingang, Führungsgröße	Eingang, Temperaturwert, der einige Soll- und Grenzwerte verschiebt.	
Luftfeuchtigkeit		
30 : Ausgang, Messwert Luftfeuchtigkeit	Ausgang, aktueller Messwert.	
31 : Ausgang, Oberer Grenzwert Überschritten	Ausgang, Messwert ist höher als oberer Grenzwert.	
32 : EA, Oberer Grenzwert	E/A, oberer Grenzwert , Grundeinstellung über Parameter.	
33 : Ausgang, Unterer Grenzwert Unterschritten	Ausgang, Messwert ist kleinerals unterer Grenzwert.	
34 : EA, Unterer Grenzwert	E/A, unterer Grenzwert , Grundeinstellung über Parameter.	
35 : Eingang, Sollwert Ink/Dek Wert 1	Eingang, Erhöhung/Absenkung der Sollwerte um Parameterwert 1.	
36 : Eingang, Sollwert Ink/Dek Wert 2	Eingang, Erhöhung/Absenkung der Sollwerte um Parameterwert 2.	
37 : Ausgang, Regler	Ausgang, Stellgröße des Feuchtereglers.	
Taupunkt		
38 : Ausgang, Taupunkt	Ausgang, errechnete Taupunkttemperatur.	
39 : EA, Führungsgröße	Eingang, Führungstemperatur für Taupunktalarm.	
40 : Ausgang, Taupunkt Alarm	Ausgang, Taupunkttemperatur > Führungsgröße+Parametervorgabe.	
Verschiedenes / Kontakt Gruppe 0		
41 : Ausgang, Absolute Feuchte - Verschiedenes	Ausgang, errechnete absolute Feuchte g/m³	
41 : Ausgang, Funktion 1 - Kontakt Gruppe 0 41 : Eingang, LED1 - Kontakt Gruppe 0 41 : Eingang, Beeper - Kontakt Gruppe 0	Ausgang, Schalter/Taster Gruppe 0 , Funktion 1 Eingang, Schalter/Taster Gruppe 0, LED-Ansteuerung 1 Eingang, Schalter/Taster Gruppe 0, Piezo-Signalgeber-Ansteuerung	
42 : Ausgang, Enthalpie - Verschiedenes	Ausgang, errechnete Enthalpie kJ/kg	
42 : Ausgang, Funktion 2 - Kontakt Gruppe 0 42 : Eingang, Button 2 - Kontakt Gruppe 0	Ausgang, Schalter/Taster Gruppe 0 , Funktion 2 Eingang, Schalter/Taster Gruppe 0, LED-Ansteuerung 2	







Applikationsbeschreibung

Н	L	K	3	0	5
			_	_	_

Objekt	Beschreibung	
Sekundäre Temperatur		
43 : Ausgang, Messwert Temperatur	Ausgang, aktueller Messwert.	
44 : Ausgang, Sollwert	Ausgang, aktueller Regelsollwert	
45 : Ausgang, Regler	Ausgang, aktuelle Stellgröße.	
46 : Eingang, Sollwert	Eingang ,Sollwertvorgabe	
Kontakt Gruppe 1/2		
47 : Funktion 1 - Kontakt Gruppe 1	E/A 1, Schalter/Taster Gruppe 1.	
48 : Funktion 2 - Kontakt Gruppe 1	E/A 2, Schalter/Taster Gruppe 1.	
49 : Funktion 3 - Kontakt Gruppe 1	E/A 3, Schalter/Taster Gruppe 1.	
50 : Funktion 4 - Kontakt Gruppe 1	E/A 4, Schalter/Taster Gruppe 1.	
51 : Funktion 1 - Kontakt Gruppe 2	E/A 1, Schalter/Taster Gruppe 2.	
52 : Funktion 2 - Kontakt Gruppe 2	E/A 2, Schalter/Taster Gruppe 2.	
53 : Funktion 3 - Kontakt Gruppe 2	E/A 3, Schalter/Taster Gruppe 2.	
54 : Funktion 4 - Kontakt Gruppe 2	E/A 4, Schalter/Taster Gruppe 2.	
Luftqualität(CO2 / VOC / Externer Eingang / Lux)		
55 : Ausgang, Messwert	Ausgang, aktueller Messwert.	
56 : Ausgang, Maximaler Messwert	Ausgang, größter Messwert seit letztem Reset.	
57 : Ausgang, Minimaler Messwert	Ausgang, kleinster Messwert seit letztem Reset.	
58 : Eingang, Min/Max Reset	Eingang, Reset Minimum=Maximum=aktueller Messwert	
59 : Ausgang, Grenzwert 1 Überschritten	Ausgang, Messwert ist höher als Grenzwert1.	
60 : EA, Grenzwert 1	E/A, Grenzwert 1Grundeinstellung über Parameter.	
61 : Ausgang, Grenzwert 2 Überschritten	Ausgang, Messwert ist höher als Grenzwert2.	
62 : EA, Grenzwert 2	E/A, Grenzwert 2 Grundeinstellung über Parameter.	
63 : Ausgang, Grenzwert 3 Überschritten	Ausgang, Messwert ist höher als Grenzwert3.	
64 : EA, Grenzwert 3	E/A, Grenzwert 3 Grundeinstellung über Parameter.	
Lüfter		
65 : Eingang, Geschwindigkeit	Ventilator E, externe Stufenwahl.	
66 : EA, Zwangsobjekt 1	Ventilator E, Lüfterstufe Zwangswert 1.	





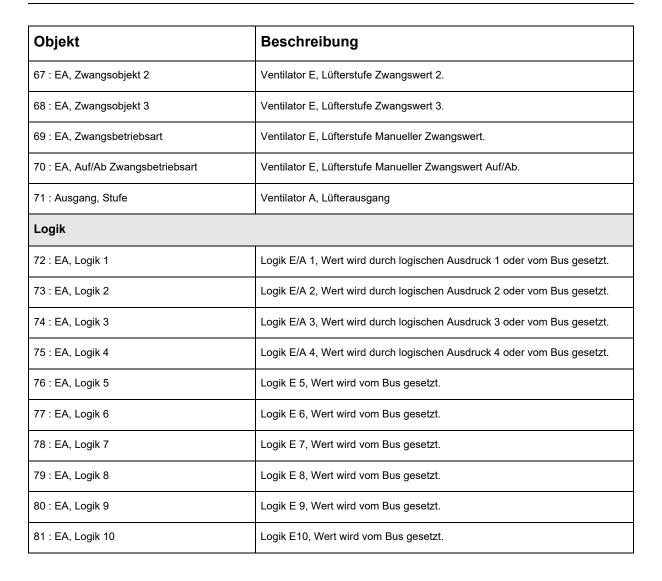




	1/4		
_		V	
	V۵		









Impressum

Herausgeber: Arcus-EDS GmbH, Rigaer Str. 88, 10247 Berlin Verantwortlich für den Inhalt: Hjalmar Hevers, Reinhard Pegelow Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Arcus-EDS GmbH gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen und Preisänderungen vorbehalten.

Haftung

Die Auswahl der Geräte und die Feststellung der Eignung der Geräte für einen bestimmten Verwendungszweck liegen allein in der Zuständigkeit des Käufers. Für diese wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen. Die Angaben in den Katalogen und Datenblättern stellen keine Zusicherung spezieller Eigenschaften dar, sondern ergeben sich aus Erfahrungswerten und Messungen. Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung/Projektierung oder Fehlfunktionen der Geräte entstehen, ist ausgeschlossen. Vielmehr hat der Betreiber/Projektierer sicher zu stellen, dass Fehlbedienungen, Fehlprojektierungen und Fehlfunktionen keine weiterführenden Schäden verursachen können.

Sicherheitsvorschriften

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
Die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften des VDE, des TÜV und der zuständigen
Energieversorgungsunternehmen sind vom Käufer/Betreiber der Anlage sicherzustellen. Für Mängel und Schäden, die durch
unsachgemäßen Einsatz der Geräte oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitungen entstehen, wird keine
Gewährleistung übernommen.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte nehmen Sie im Falle einer Fehlfunktion mit uns Kontakt auf und schicken Sie das Gerät mit einer Fehlerbeschreibung an unsere unten genannte Firmenadresse.

Hersteller



Eingetragene Warenzeichen



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Tel.: +49 / (0)30 / 2593 3914 Fax.: +49 / (0)30 / 2593 3915



Eingetragenes Warenzeichen der Konnex Association

Änderungen vorbehalten